

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1993-1994)
Heft: 45

Rubrik: Ost Berlin Dezember 1989

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ost Berlin Dezember 1989

*Du fühlst die Gefahr jetzt
wenn du Schwarz bist in Berlin
traurige Selbstmorde die nie berichtet wurden
Neukölln Kreuzberg der Neon-Zoo
eine neue Besatzung entlang Unter den Linden
mit Pariser Akzent New Yorker Hast
überschneiden sich viele zerrissene Visionen.*



*Schon rast der Schrei meines Blutes
durch Ost Berliner Strassen
verfehlter Hass
dröhnender Aufschlag auf Asphalt
Afro-Deutsche Frau zu Tode getrampelt
von Skinheads am Alexanderplatz
zweijährige Mädchen
halbverbrannt auf ihren Pritschen
Wer zahlt den Preis für ihre Desillusion?*



*Hand hielt die flimmernden Kerzen
in Berlins dürftigem Novemberlicht
Schlug gegen Mauer bei 30 Meilen in der Stunde
Vision zunächst
schlägt noch immer gegen die Mauer
und auf der anderen Seite
ein stinkender Abgrund
wo Träume von Lorbeer liegen
Hohlheit vermählt mit Triumph
unterscheidbar von der Niederlage
nur durch bevorstehende Aufgaben.*

Audre Lorde

Audre Lorde (1934–1992) war seit den sechziger Jahren aktiv in der Schwarzen Bewegung und Frauenbewegung. Sie war Professorin in New York und eine der bedeutendsten zeitgenössischen Dichterrinnen.

Mit freundlicher Genehmigung des Orlanda Frauenverlages abgedruckt aus: I. Hügel u. a., Entfernte Verbindungen, Rassismus, Antisemitismus, Klassenunterdrückung, Berlin 1993.



Silz streicht mit Ehrfurcht über den matten grauen Rahmen. Mit leuchtenden Augen staunt sie auf die schwarzglänzenden Schutzbleche. Zärtlich fahren ihre Hände über das gebogene Glas des Halogenscheinwerfers, gleiten dem Schaltkabel entlang zum blitzend neuen Wechsel. Auf den Speichen spielen ihre Finger wie auf blanken Leiterchen auf und ab, dabei klingelt es leise in die kühle Stille. Ploffli räuspert sich. Es ist kalt im Treppenhaus, merkt Silz das nicht? Bald eine Viertelstunde stehen sie hier im Entrée. Vorsichtig fragt Ploffli: Ist dies nun dieses - diese -

Die Fledermaus! sagt Silz strahlend, ein ganz spezielles Velo. Keine Dutzendware, wie sie alle haben! Nicht so ein gewöhnliches rosarotes Mountainbike oder eines dieser langweiligen schwarzen Stadtvelos. Exklusiv! und sie streichelt den schwarzen gerippten Pneu.

Aber war das nicht gestern, denkt Ploffli, dass ich dasselbe Rad am Hauptbahnhof in der Reihe stehen sah? Und hat nicht Peter letzte Woche von einem günstigen Rad mit einem ausgefallenen Tiernamen geredet, das er bereits bestellt habe? Und hat nicht die Schwiegermutter von Frau Gerber dieses Rad gekauft, kaum war es im Laden? Und die junge Frau mit dem gelben Schal, die ich schon mehrmals vor dem Coop dieses selbe Velo mit zwei Schlössern abschliessen sah - und sie fragt noch vorsichtiger: Hast du es tatsächlich noch nirgendwo sonst gesehen, dieses Wundervelo? Wie bitte? fährt Silz auf, aber im gleichen Moment wird oben im Treppenhaus eine Tür geöffnet, und so lässt Ploffli die Hand sinken, an der sie all die Fledermäuse hat aufzählen wollen, und nimmt wortlos den Aufstieg in Angriff.



Birmensdorferstr. 126 8003 Zürich
Tel. 01 463 13 03 Fax. 01 461 16 88



FRAUENDRUCKEREI
St.Gallerstrasse 74 CH-8400 Winterthur

GENOPRESS
Telefon 052/28 19 49

WO BIST DU ?

Frau mit Elan, und dazu gelernte oder ange-
lernte Druckerin oder mit Er-
fahrung im grafischen Bereich, die
Lust hat, in einem Frauenkollektiv zu
arbeiten.

Wir brauchen Dich! Bald oder auch später!
Ruf uns doch an! Ab 15.3.93 052/233 19 49

WIDERSPRUCH

Beiträge zur
sozialistischen Politik

24

Demokratie radikal

Dritte Welt und Selbstbestimmung; Gewerkschafts-
politik, Wirtschaftsdemokratie, Management-
strategien; Zivilgesellschaft / Bürgergesellschaft;
ökologische Demokratie, linke Hegemonie;
Parlamentarismus, Machtitz, BürgerInnen-
kompetenz und Krise der Opposition;
AusländerInnenstimmrecht

S. Amin, H. Schäppi, W. Schöni, K. Dörre,
J. Hirsch, H. Kleger, A. Demirovic, G. Schiesser,
H. Braunschweig, H. Kriesl, M. Spescha,
R. Epple-Gass, M. Roselli

Diskussion

Deutschland nach 1989: D. Claussen
Multikulturelle Gesellschaft? N. Flätzler
EWR und Frauenpolitik: M. Madörin
Arbeitsforschung: G. Husi / M. Meier

Marginalien / Kritik / Rezensionen

12. Jg./Heft 24 - Dezember 1992

Fr. 15.-

220 Seiten, Fr. 15.-

zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach, 8026 Zürich

Frühlingserwachen im Garten !

Gartenpflege, naturnahe Pflanzungen
und Gartenumänderungen



KATHARINA KÖCHLI GARTENBAU

Tel. 01 923 56 68
(Montag 8-12 Uhr)